

Morgengebet in der Woche vom 30. Mai. bis zum 05. Juni 2021

O Herr, öffne meine Lippen.
Damit mein Mund dein Lob verkünde.

**Gepriesen sei der dreieinige Gott;
denn er hat uns sein Erbarmen geschenkt.**

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,
wie im Anfang so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit.
Amen. Halleluja.

Lied EM 64

1. Auf Seele Gott, zu loben! Gar herrlich steht sein Haus.
Er spannt den Himmel droben gleich einem Teppich aus.
Er fährt auf Wolkenwagen und Flammen sind sein Kleid.
Windfittiche ihn tragen, zu Diensten ihm bereit.

2. Gott hat das Licht entzündet, er schuf des Himmels Heer.
Das Erdreich ward gegründet, gesondert Berg und Meer.
Die kühlen Brunnen quellen im jauchzend grünen Grund,
die klaren Wasser schnellen aus Schlucht und Bergesgrund.

4. Gott lasset Saaten werden zur Nahrung Mensch und Vieh.
Er bringet aus der Erden das Brot und sättigt sie.
Er sparet nicht an Güte, die Herzen zu erfreuen.
Er schenkt die Zeit der Blüte, gibt Früchte, Öl und Wein.

7. Lass dir das Lied gefallen! Mein Herz in Freuden steht.
Dein Loblied soll erschallen, solange mein Odem geht.
Du tilgst des Sünders Fehle und bist mit Gnade nah.
Lob Gott, o meine Seele, sing ihm Halleluja.

T: (Nach Psalm 104) Martha Müller-Zitzke 1947
MS: Johann Steurlein 1575 / Wolfenbüttel 1930

Psalm 145

Ich will dich erheben, mein Gott, du König,
und deinen Namen loben immer und ewiglich.

Ich will dich täglich loben
und deinen Namen rühmen immer und ewiglich.

Der HERR ist groß und sehr zu loben,
und seine Größe ist unausforschlich.

Kindeskinder werden deine Werke preisen
und deine gewaltigen Taten verkündigen.

Sie sollen reden von deiner hohen, herrlichen Pracht,
deinen Wundern will ich nachsinnen.

Sie sollen reden von deinen mächtigen Taten,
und ich will erzählen von deiner Herrlichkeit;

Sie sollen preisen deine große Güte
und deine Gerechtigkeit rühmen.

Gnädig und barmherzig ist der HERR,
geduldig und von großer Güte.

Der HERR ist allen gütig

und erbarmt sich aller seiner Werke.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist
wie im Anfang so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit.

Amen.

Losung und Lehrtext der Herrnhuter Losungen

Stille

Herr Gott, gib mir Einblicke in das Fest des Lebens, dass ich im Kleinen das Große sehe, im Bruchstückhaften das Ganze, im Vorläufigen das Endgültige, in der Welt deine Schöpfung. Gib mir Einsicht in das Fest des Lebens, in die Kostbarkeit des Augenblicks, in die Einmaligkeit der Begegnung, in das Wunder, dein Mensch zu sein. Damit ich aufhöre, mich zu verlieren, sondern Mut gewinne, Hindernisse zu bewältigen, und Kraft erhalte, dich zu suchen, mein Gott.

(Peter Spangenberg)

Mittagsgebet in der Woche vom 30. Mai bis zum 05. Juni 2021

Wochenspruch:

Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen.

2. Korinther 13,13

Lied EM 29

1. Allein Gott in der Höh sei Ehr und Dank für seine Gnade,
darum, dass nun und nimmermehr uns rühren kann kein Schade.
Ein Wohlgefalln Gott an uns hat; nun ist groß Fried ohn Unterlass,
all Fehd hat nun ein Ende.

2. Wir beten an und loben dich, wir bringen Ehr und danken,
dass du, Gott Vater, ewiglich regierst ohn alles Wanken.
Ganz unbegrenzt ist deine Macht; allzeit geschieht, was du bedacht.
Wohl uns solch eines Herren.

3. O Jesu Christe, Gottes Sohn, der für uns Mensch geboren,
gesandt von deines Vaters Thron zu retten, was verloren:
Lamm Gottes, heiliger Herr und Gott, nimm an die Bitt von unsrer Not.
Erbarme dich unser aller.

4. O Heiliger Geist, du höchstes Gut, du allerheilsamst' Tröster:
Vor Teufels G'walt fortan behüt, die Jesus Christ erlöste
durch Marter, Qual und bitterm Tod. Wend ab all unser Leid und Not!
Darauf wir uns verlassen.

T: (Nach „Gloria in exelsis Deo“ 4. Jh.): Nikolaus Decius um 1522 (Str. 1-3);
Rostock 1525 (Str. 4 Joachim Slüter?)

M (Nach dem Gloria einer Ostermesse 11. Jh.): Nikolaus Decius 1523? / London 1535
S: Nach Gotthart Erythraeus 1608 und Hans Leo Haßler 1608

Römer 11, 33-36

O Welch eine Tiefe des Reichtums,
beides, der Weisheit und der Erkenntnis Gottes!

Wie unbegreiflich sind seine Gerichte
und unerforschlich seine Wege!

Denn »wer hat des Herrn Sinn erkannt,
oder wer ist sein Ratgeber gewesen«?

Oder »wer hat ihm etwas zuvor gegeben,
dass Gott es ihm vergelten müsste«?

Denn von ihm und durch ihn und zu ihm sind alle Dinge.
Ihm sei Ehre in Ewigkeit! Amen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,
wie im Anfang so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit.

Amen.

Fortlaufende Bibellese

Sonntag: Psalm 29
Montag: Apostelgeschichte 4, 23-31
Dienstag: Apostelgeschichte 4, 32-37
Mittwoch: Apostelgeschichte 5, 1-16
Donnerstag: Apostelgeschichte 5, 17-33
Freitag: Apostelgeschichte 5, 34-42
Samstag: Apostelgeschichte 6, 1-7

Stille

Gebet

Du dreieiner Gott, du hast uns das Leben gegeben,
du willst unser Glück, du lässt uns aufatmen.

Wir gehören zu dir. Wir sind deine Geschöpfe.
So bitten wir dich
um Lebenskraft für deine Schöpfung.
Wir bitten für die Kranken – in unserer Nachbarschaft und in der Ferne.

Wir bitten für die Trauernden – du kennst ihre Namen.
Schöpfergott - wir bitten für die Erschöpften. Erbarme dich.

Wir bitten für die Suchenden – die Ratlosen und die Wütenden.
Wir bitten für die, die enttäuscht sind – von anderen Menschen,
vom Glauben und der Kirche.
Gott, Heiliger Geist – wir bitten für die Sehnsuchtsvollen. Erbarme dich.

Du dreieiner Gott, schenke uns deinen Atem,
deine Liebe und deinen Frieden heute und alle Tage.

(aus dem Wochengebet der VELKD)

Unser Vater

Abendgebet in der Woche vom 30. Mai bis zum 05. Juni 2021

Herr, bleibe bei uns,

denn es will Abend werden und der Tag hat sich geneiget.

In deine Hände lege ich voll Vertrauen mein Leben.

Du hast mich erlöst, Herr, du treuer Gott.

In deine Hände lege ich voll Vertrauen mein Leben.

**Singt das Lob des Vaters und des Sohnes
und des Heiligen Geistes. Amen.**

Lied EM 44

1. Brunn alles Heils, dich ehren wir / und öffnen unsern Mund vor dir; /
aus deiner Gottheit Heiligtum / dein hoher Segen auf uns komm!

2. Der Herr, der Schöpfer, bei uns bleib, / er segne uns nach Seel und
Leib / und uns behüte seine Macht / vor allem Übel Tag und Nacht.

3. Der Herr, der Heiland, unser Licht, / uns leuchten lass sein Angesicht,
/ dass wir ihn schauen und glauben frei, / dass er uns ewig gnädig sei.

4. Der Herr, der Tröster, ob uns schweb, / sein Antlitz über uns erhebe, /
dass uns sein Bild werd eingedrückt / und geb uns Frieden unverrückt.

5. Gott, Vater, Sohn und Heilger Geist, / o Segensbrunn, der ewig
fließt: / Durchfließ Herz, Sinn und Wandel wohl, / mach uns deins Lobs
und Segens voll!

T: Gerhard Tersteegen 1745

M: Loys Bourgeois 1551

S: Nach Claude Goudimel 1564/1565

Psalm 113

Halleluja! Lobet, ihr Knechte des Herrn,
lobet den Namen des Herrn!

Gelobt sei der Name des Herrn
von nun an bis in Ewigkeit!

Vom Aufgang der Sonne bis zu ihrem Niedergang
sei gelobet der Name des Herrn!

Der Herr ist hoch über alle Völker;
seine Herrlichkeit reicht, so weit der Himmel ist.

Wer ist wie der Herr, unser Gott,
im Himmel und auf Erden?

Der oben thront in der Höhe,
der herniederschaut in die Tiefe,
der den Geringen aufrichtet aus dem Staube
und erhöht den Armen aus dem Schmutz,
dass er ihn setze neben die Fürsten,
neben die Fürsten seines Volkes;

der die Unfruchtbare im Hause zu Ehren bringt,
dass sie eine fröhliche Kindermutter wird. Halleluja!

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist.
wie im Anfang so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit.

Amen

**Lesung aus einem Andachtsbuch oder einem Buch mit
geistlichen Texten.**

Stille

Gebet

Vater, ich danke dir für diesen Tag. Ich danke dir für das tägliche Brot,
für alles, womit du mein Leben erhalten hast, für deine Sorge um mich.
Ein Tag ist wieder vorüber.

Ich bitte dich nun für alle Menschen, mit denen ich arbeite und lebe,
aber auch für alle anderen, die meine Fürbitte brauchen.

Lass uns lernen, einander beizustehen und miteinander auszukommen.
Herr, schenke mir eine ruhige Nacht und einen guten Schlaf.

Gib mir morgen neue Kraft für alles, was du auf mich zukommen lässt.
Amen

Segen

Gott, segne uns mit dem Geist der Kraft, der uns beisteht.

Segne uns mit dem Geist des Trostes, durch den wir trösten können.

Segne uns mit dem Geist der Freude, in dem wir dich loben.

Amen.

(TeDeum Das Stundengebet im Alltag, Juni 2020)